Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 50

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



4 Fran Lina Lanbscher-Bieri

Sonntag, den 21. November, verstarb im hohen Alter von 81½ Jahren unsere langjährige liebe Abonnentin Frau Lina Laubscher-Bieri. Nur kurze Zeit war sie krank gewesen und bis zu ihrem letzten Atemzuge galt ihre ganze Sorge und Liebe

ihrer Familie und ihrem Heim. Die Verstorbene ist im Jahre 1883 als junge Lehrerin nach Täuffelen gekommen, wo sie bald nicht nur die Anhänglichkeit der Kinder besass, sondern auch im Dorfe viele Freunde erwarb und viel Sympathie genoss. Im Jahre 1887 verheiratete sie sich mit dem Fabrikanten Adolf Laubscher, dem sie eine verständnisvolle und weise Lebensgefährtin wurde. Fünf Söhne und eine Tochter schenkte sie ihrem Manne im Laufe der Jahre, die sie zu vollwertigen

und tüchtigen Menschen erzog. Frau Laubscher war im ganzen Seeland und weit über dessen Grenzen hinaus als ausserordentlich geistreiche und sich für alles interessierende Persönlichkeit bekannt und genoss überall grosse Achtung und Verehrung. Trotz ihres hohen Alters hatte sie sich immer noch intensiv mit allen heutigen Fragen beschäftigt und hatte, wo es ihr möglich war, helfend eingegriffen. So war es denn wie eine letzte Danksagung, dass sich so viele Leidtra-

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

29. Nov. Die Schieferindustrie im Engstligentale, die in den besten Zeiten 400 bis 500 Personen beschäftigte, befindet sich in schwieriger Lage; die 200 Arbeiter, die heute beschäftigt werden, sind von Verdienstlosigkeit bedroht. Die Belegschaft des Kohlenbergwerkes

« Bergbau Schwarzenmatt AG. »

staltet eine Barbarafeier. 30. Die Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes meldet für 1944 98 Kurse und 50 Vorträge an.

Grindelwald organisiert das für 500 bestimmte Jugendskilager Mädchen

In **Oberdiessbach** wird während zwei Tagen durch 17 Brecherinnen das **Flachs- und Hanfbrechen** durchgeführt.

Das Gemeindebudget von Langenthal sieht pro 1944 unter anderem einen Be-trag für die Fürsorge der Bevölkerung bei Kriegsschäden vor. Dez. Köniz erwirbt für einen Pfarrhaus-

platz ein Areal in Oberwangen.

In Thun wird ein finnisches Sauna-Bad

In Biel findet der neunjährige Knabe Kurt Seiler in der Schüss durch Ertrinken.

In Langenthal wird im Beisein einer Vierervertretung des Gemeinderates eine von 29 Langenthaler Firmen beschickte Weihnachtsmesse eröffnet.

In Stettlen wird die neue Orgel mit

einem Konzert eingeweiht.

Das Gemeindewappen von Burgdorf
wird in folgender Blasonierung festgelegt und eingetragen: Gespalten von Schwarz und Silber mit goldenem Schildrand.

gende zur Trauerfeier für die Verstorbene einfanden, die durch den schönen Gesang von Hans Gertsch, die erhebenden Worte von Pfarrer Helbling und das gehaltvolle Orgelspiel der Enkelin der Verstorbenen, Ruth Laubscher, zu einem feierlichen Abschiednehmen von einer guten und liebe-vollen Mutter wurde. hkr.

- 3. Dez. Strättligen verdankt die Schenkung von 32 Ster Holz für Bedürftige.
- Der seit einigen Tagen vermisste Ernst Ramseier wird im Kalchgraben bei Röthenbach erstickt aufgefunden.

4. In Konolfingen wird die kantonal-bernische Geflügel-Ausstellung mit 550 Tieren eröffnet.

In Burgdorf veranstaltet ein aus Kunstgewerblern und Gewerblerinnen bestehendes Initiativkomitee im Gemeindesaal eine Ausstellung: Kunsthandwerk im Alltag.

Die Blockgruppe auf dem Beerihubel bei Brienzwiler, bestehend aus 35 gros-

sen Grimselgraniten, w.c.

denkmalschutz gestellt.

Die Schuhfabrik Hug & Co., Herzogenerrichtet für den Familienbuchsee, errichtet für den Familien-schutz ihrer Angestellten eine Stiftung

im Betrage von Fr. 400 000.

STADT BERN

- 28. Nov. In Bern wird die stadtbernische Armenpflegerkonferenz abgehalten.
- 29. Der Simsonbrunnen, einer der mittelalterlichen Stockbrunnen Berns, wird in die Mitte der Marktgasse gerückt und erhält an Stelle der zwei Tröge einen achteckigen Brunnentrog.
- 1. Dez. † Dr. med. Hans Hohl, ein be-kannter Frauenarzt, im Alter von 40 Jahren.
- + Dr. h. c. René de Saussure, Prof. der Mathematik.
- An der Tscharnerstrasse bricht in der Clichéfabrik Denz A.-G. Feuer aus.
- 4. In der Kunsthalle wird die Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bild-hauer eröffnet.
- Die Militärschützengesellschaft begeht ihr 75jähriges Jubiläum.
- Der auf Ende des Jahres von seinem Posten zurücktretende Bundeskanzler Dr. Bovet erhält eine Ehrung durch den Bundesstädtischen Presseverband.
- Der Briefmarken-Tausch-Klub Bern veranstaltet zur Feier seines 40jährigen Bestehens eine Jubiläumsausstellung.



Schweizerhoflaube-Bahnhofplatz Bern

In Biel, Nidaugasse 43

Gediegene Auswahl in sämtlichen modernen Modellen und führenden Marken wie:

Sportschirme: Graziosa und Typ In lang: Parisien und Miss Taschenschirme: Knirps, Boy, Lady, sowie der 21 cm lange Ply.

W^{we} Christeners Erben

an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl

Pianos

Flügel

der Weltmarken

Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons

Die schönste und grösste Auswahl zeigt

Radio Pfister Marktgasse 52, 1. Stock

immer vorteilhaft



Neue Kurse

für Handel, Verwaltung, Verkehr, Sekretariat beginnen am

6. Januar

Diplomabschluss Stellenvermittlung

Handels- und Verkehrsschule

BERN, jeizt Schwanengasse 11 Telephon 35449

Erstklassiges Vertrauensinstitut Gegründet 1907

Diplomierte Handelslehrer

Verlangen Sie Prospekte